

Personalienkleber



PICC

Peripher eingelegerter
zentraler Venenkatheter

Patienteninformation/Journal

Autoren:

Arbeitsgruppe Netzwerk Onkologie/Hämatologie, Anästhesie sowie Infektiologie und Spitalhygiene Kantonsspital St.Gallen.

Abbildungen:

Die Abbildungen «Titelseite» sowie Anatomy Graphic® wurden von der C.R.Bard GmbH zur Verfügung gestellt.

Kontakt:

netzwerk.onkologie@kssg.ch

Haftung:

Die Broschüre wurde nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Für die Aktualität und die Richtigkeit kann aber keine Gewähr übernommen werden und rechtliche Ansprüche sind daraus nicht ableitbar.

Kantonsspital St.Gallen © 2017, 2021 (3. aktualisierte und erweiterte Auflage)

INHALT

• Was ist ein PICC?	4
• Platzierung des PICC	6
• Vorteile eines PICC	7
• Nachteile eines PICC	8
• Die PICC-Einlage	9
• Ablauf PICC-Einlage	10
• Vorbereitungen für den Spitalaustritt	11
• Zuhause nach der PICC-Einlage	12
• Kontrolle der Einstichstelle und des Verbandes	13
• Handhabung des PICC	14
• Kontakt und Bestellen	15
• Angaben zum Katheter und zur Einlage	16
• Angaben bei Entfernung PICC	17
• Weitere Informationen für das Fachpersonal	18
• PICC-Journal	19

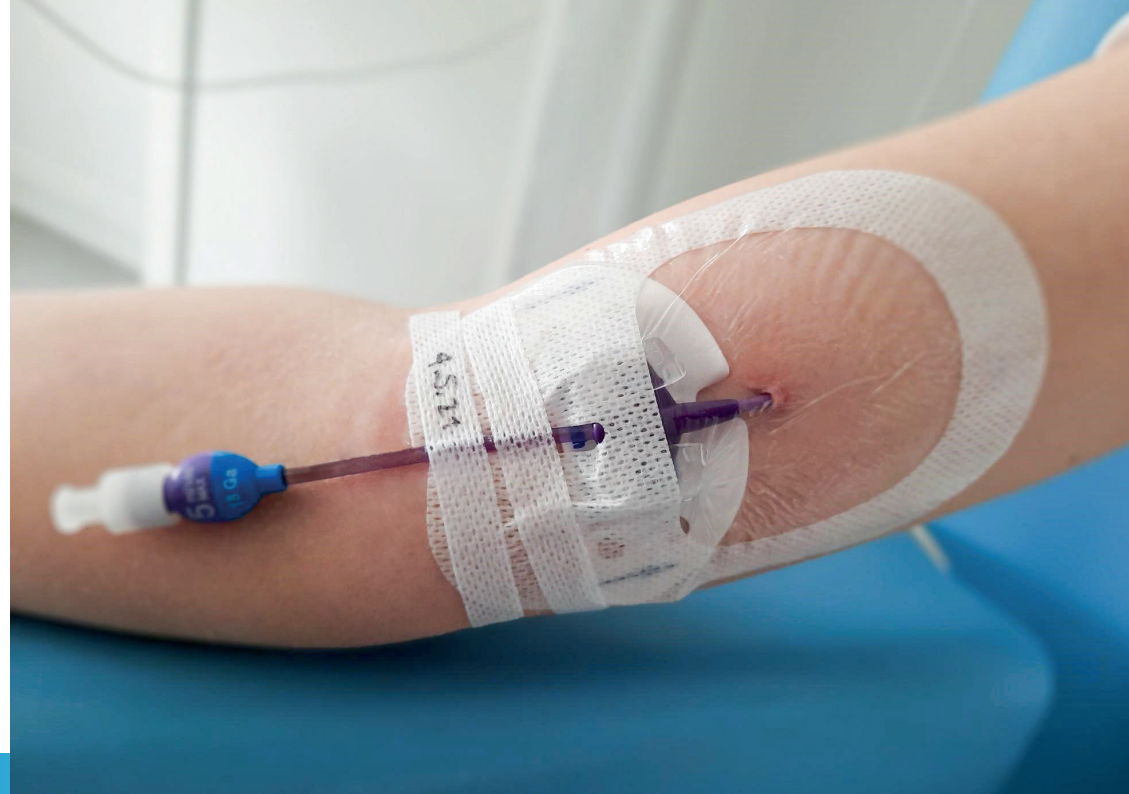
LIEBE PATIENTIN, LIEBER PATIENT

Sie haben sich nach einem Gespräch mit Ihrer behandelnden Ärztin bzw. Ihrem behandelnden Arzt oder Ihrer zuständigen Pflegefachperson für die Einlage eines peripher eingelegten zentralen Venenkatheters (PICC) entschieden. Mit folgenden Informationen möchten wir Ihnen den Umgang mit einem PICC im Alltag näher bringen.

WAS IST EIN PICC?

Ein PICC ist ein Katheter («Schlauch»), der in eine grosse Vene nahe dem Herzen mündet. Der PICC wird von der behandelnden Fachperson, unter örtlicher Betäubung, am Oberarm eingeführt. Der PICC ist nicht angenäht und wird durch eine Halteplatte fixiert.

Die Liegedauer des PICC kann je nach Therapie einige Monate betragen.



PLATZIERUNG DES PICC

Die Abbildung zeigt den am Oberarm eingeführten PICC. Das Ende des Katheters ist in der Nähe des Herzens positioniert.

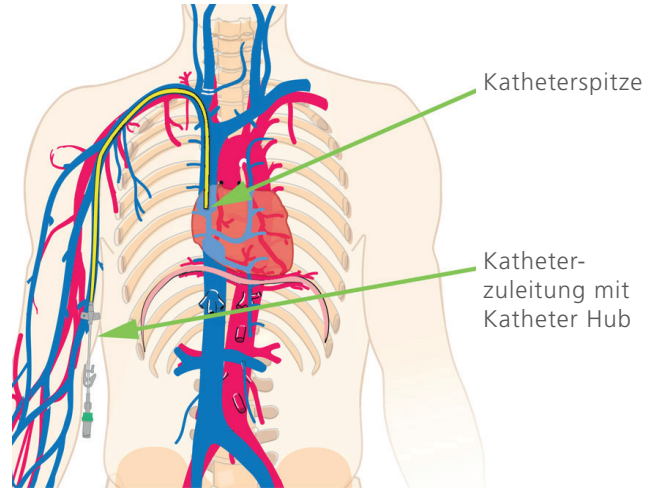


Abbildung:
<https://www.picc-netzwerk.de/picc-katheter-2/>

VORTEILE EINES PICC

- Relativ einfache Einlage ohne Narkose unter örtlicher Betäubung.
- Über den PICC können Blutentnahmen gemacht werden.
- Die Venen werden geschont, weil nur selten Venenpunktionen an den Armen durchgeführt werden müssen.
- Entzündungen der Venen werden vermieden.
- Mit einem PICC können Medikamente, Infusionen und Medikamentenpumpen über mehrere Tage verabreicht werden.
- Ihre berufliche Tätigkeit und Ihre Freizeitaktivitäten sind mit einem PICC nur gering eingeschränkt.
- Lange Liegedauer über mehrere Monate sind möglich.
- Unkomplizierte Entfernung durch die Pflegefachperson innert wenigen Minuten.

NACHTEILE EINES PICC

- Die Nutzung des PICC ist nur möglich, wenn das Behandlungsteam (Ärztin bzw. Arzt oder Pflegefachperson) im Umgang mit dem PICC geschult ist.
- Die PICC-Einstichstelle kann sich lokal entzünden.
- Der PICC kann ein Gefäßgerinnsel (Venenthrombose) auslösen.
- Der PICC kann durch ein Blutgerinnsel verstopfen.
- Der PICC ist nicht angenäht und kann durch unsachgemässen Umgang herausrutschen.
- Der PICC kann zu kleinen Einschränkungen bei sportlichen Betätigungen führen (z.B. Schwimmen).
- Die Einstichstelle des PICC muss wöchentlich durch eine Fachperson desinfiziert und verbunden, sowie das System durchgespült werden.

DIE PICC-EINLAGE – VORBEREITUNG

Sie werden durch Ihre behandelnde Ärztin bzw. Ihren behandelnden Arzt über die PICC-Einlage mit dem Formular **«Information und Einwilligung für das Einlegen eines zentralvenösen Katheters»** informiert. Falls zusätzliche Fragen zu Risiken, Allergien oder Medikamenteneinnahmen vorhanden sind, können diese mit der Anästhesieärztin bzw. dem Anästhesiearzt oder einer anderen Fachperson, welche PICC-Einlagen vornimmt, besprochen werden (Telefon PAS-Dispo: +41 71 494 15 21).

Planen Sie für die Vorbereitung und Durchführung der PICC-Einlage einen halben Tag ein. Blutverdünnende Medikamente sollen in der Regel weiter eingenommen werden. Informieren Sie bitte die Fachperson, welche die PICC-Einlage vornimmt, über eingenommene Medikamente. Bei einer nur örtlichen Betäubung ist Essen und Trinken bis unmittelbar vor der PICC-Einlage möglich.

ABLAUF PICC-EINLAGE

Die Einlage eines PICC wird in der Regel unter örtlicher Betäubung durchgeführt und dauert ca. eine Stunde. Während der Einlage werden Sie vom Narkoseteam betreut. Unter Umständen wird nach Einlage des PICC ein Röntgenbild zur Lagekontrolle angefertigt.

Nach der Einlage wird die Einstichstelle des PICC auf eine mögliche Blutung kontrolliert. Es kann sein, dass Sie nach der PICC-Einlage noch ein oder zwei Tage leichte Schmerzen verspüren.

Wenden Sie sich an Ihr Behandlungsteam, falls Sie Fragen haben oder Veränderungen feststellen.

VORBEREITUNGEN FÜR DEN SPITALAUSTRITT

Einmal in der Woche wird der Verband gewechselt. Der Verbandswechsel wird von einer erfahrenen Pflegefachperson durchgeführt. Der Wechsel der Halteplatte erfolgt alle drei Wochen oder bei Bedarf. Vor Ihrem Spitalaustritt erhalten Sie von Ihrem Behandlungsteam einen Termin für die nächste PICC-Kontrolle. Dort wird der PICC gespült und der Verbandswechsel gemacht.

Die Produktewahl für Materialien (z.B. Verbandsmaterial) im Umgang mit dem PICC kann je nach Spital oder Arztpraxis unterschiedlich sein.

ZUHAUSE NACH DER PICC-EINLAGE

- Ihr PICC wird am Oberarm sichtbar sein. Sie können und sollen Ihren Oberarm jedoch normal bewegen. Es besteht die Möglichkeit, den PICC mit einer Abdeckung zu kaschieren. Wenden Sie sich für Empfehlungen zur PICC Bedeckung an Ihr Behandlungsteam.
- Desinfizieren Sie sich vor jeder Berührung des PICC die Hände.
- Baden, Schwimmen und Saunagänge sind nicht erlaubt.
- Sport ist möglich. Belastungen durch Zugkräfte und Gewichte sowie Kontaktsportarten (z.B. Karate oder Judo) sollten Sie jedoch vermeiden.
- Duschen ist möglich, sofern das Pflaster aus einer wasserabweisenden Folie besteht. Vergewissern Sie sich, dass der Verband und die Einstichstelle nach der Dusche trocken geblieben sind. (Das Pflaster klebt einwandfrei und unter der Folie hat sich kein Wasser angesammelt.)

Wenn Sie Fragen oder Unklarheiten im Umgang mit dem PICC haben, wenden Sie sich an Ihr Behandlungsteam.

KONTROLLE DER EINSTICHSTELLE UND DES VERBANDES

In der Regel sind keine Komplikationen zu erwarten. Um Probleme frühzeitig zu erkennen, kontrollieren Sie täglich die Einstichstelle und den Verband. Bei losem, verschmutztem oder nassem Verband ist ein Wechsel durch eine Pflegefachperson nötig.

Wenn Sie folgende Symptome und Zeichen wahrnehmen, melden Sie diese umgehend:

- Schmerzen an der Einstichstelle
- Schmerzen am Arm
- Gerötete Einstichstelle
- Eiter oder Flüssigkeitsaustritt bei der Einstichstelle
- Schwellung um die Einstichstelle oder am Arm
- Fieber
- Blutungen

HANDHABUNG DES PICC

Jede Handlung am PICC geschieht unter keimfreien Bedingungen. Für die Gabe von Medikamenten wird im Spital häufig eine Infusion angebracht.

Es ist wichtig, dass alle Massnahmen rund um den PICC korrekt dokumentiert werden. Bitte nehmen Sie diese Patienteninformation/Journal bei jedem Arzt- oder Spitalbesuch mit. Die zuständigen Fachpersonen werden die Vorgänge im «PICC-Journal» festhalten.

Der PICC wird nach Therapieende durch eine Fachperson entfernt.

KONTAKT

Telefonnummer für Fragen und bei Notfällen:

Standort/Station/Ambulatorium: _____

Telefonnummer: _____

Zentrale des Kantonsspitals St.Gallen: Tel. +41 71 494 11 11

Notfall Ihres Regionalspitals: _____

BESTELLADRESSE FÜR DIESE PATIENTENINFORMATION/JOURNAL

Kantonsspital St.Gallen
Netzwerk Onkologie/Hämatologie
Haus 88
Rorschacher Strasse 95
CH-9007 St.Gallen
netzwerk.onkologie@kssg.ch

ANGABEN ZUM KATHETER UND ZUR EINLAGE

Datum der Einlage: _____

Indikation: _____

Lokalisation:

- ☐ rechts ☐ links
☐ Vena basilica ☐ Vena mediana ☐ Vena cephalica ☐ Vena brachialis

Katheterlänge: _____ cm Katheter über Hautniveau: _____
(ab Markierung 0)

Anzahl Lumen:

- ☐ einlumig
☐ zweilumig
☐ dreilumig

Besonderheiten bei der Einlage: _____

Charge-Nummer:

Den Produkt-ID-Aufkleber vom Etikett der Verpackung hier anbringen.

ANGABEN BEI ENTFERNUNG PICC

Datum Entfernung: _____

Grund/Ursache: _____

Katheter wurde vollständig entfernt:

- ☐ Ja **Cave:** Nach Entfernung des PICC auf Vollständigkeit prüfen
(Länge/Material)
☐ Nein

Komplikationen sind im Meldecenter (<https://meldecenter.kssg.ch>) zu erfassen.



WEITERE INFORMATIONEN FÜR DAS FACHPERSONAL

Diese Patienteninformation stützt sich auf die Empfehlungen des Kantonsspitals St.Gallen und ist unter **www.guidelines.ch** (Suchbegriff «PICC») abgelegt. Da sind weitere, aktuelle Informationen zu folgenden Themen zu finden:

- Organisation: Anmeldung / Einlage / Nachsorge
- Allgemeiner Überblick: Indikationen / Kontraindikationen / Material
- Verwendung ausserhalb des Spitals (Hausarzt, Spitex)
- Verbandswechsel
- Aktivieren / Blutentnahme / Blocken und Abstöpseln
- Verabreichung von Infusionen, Arzneimittel, parenteraler Ernährung, Transfusionen
- Tägliche und wöchentlich Kontrolle der Einstichstelle und des Systems
- Komplikationen und mögliche Interventionen: Komplikation sind im Meldecenter (<https://meldecenter.kssg.ch>) zu erfassen.
- Kompetenzerwerb / Fortbildung zum PICC
- Weitere Ansprechpersonen bei konkreten Fragestellungen
- Weiterführende Literatur



PICC-JOURNAL

Datum	Art der Verrichtung	Bemerkungen	BRF*	Unterschrift
	☐ Systemspülung ☐ BE ☐ Infusionstherapie ☐ VW ☐ Halteplattewechsel ☐		☐	
	☐ Systemspülung ☐ BE ☐ Infusionstherapie ☐ VW ☐ Halteplattewechsel ☐		☐	
	☐ Systemspülung ☐ BE ☐ Infusionstherapie ☐ VW ☐ Halteplattewechsel ☐		☐	
	☐ Systemspülung ☐ BE ☐ Infusionstherapie ☐ VW ☐ Halteplattewechsel ☐		☐	
	☐ Systemspülung ☐ BE ☐ Infusionstherapie ☐ VW ☐ Halteplattewechsel ☐		☐	

BE = Blutentnahme / VW = Verbandswechsel

*BRF = Blutrückfluss

PICC-JOURNAL

Datum	Art der Verrichtung	Bemerkungen	BRF*	Unterschrift
	☐ Systemspülung ☐ BE ☐ Infusionstherapie ☐ VW ☐ Halteplattwechsel ☐		☐	
	☐ Systemspülung ☐ BE ☐ Infusionstherapie ☐ VW ☐ Halteplattwechsel ☐		☐	
	☐ Systemspülung ☐ BE ☐ Infusionstherapie ☐ VW ☐ Halteplattwechsel ☐		☐	
	☐ Systemspülung ☐ BE ☐ Infusionstherapie ☐ VW ☐ Halteplattwechsel ☐		☐	
	☐ Systemspülung ☐ BE ☐ Infusionstherapie ☐ VW ☐ Halteplattwechsel ☐		☐	

BE = Blutentnahme / VW = Verbandswechsel

*BRF = Blutrückfluss

PICC-JOURNAL

Datum	Art der Verrichtung	Bemerkungen	BRF*	Unterschrift
	☐ Systemspülung ☐ BE ☐ Infusionstherapie ☐ VW ☐ Halteplattwechsel ☐		☐	
	☐ Systemspülung ☐ BE ☐ Infusionstherapie ☐ VW ☐ Halteplattwechsel ☐		☐	
	☐ Systemspülung ☐ BE ☐ Infusionstherapie ☐ VW ☐ Halteplattwechsel ☐		☐	
	☐ Systemspülung ☐ BE ☐ Infusionstherapie ☐ VW ☐ Halteplattwechsel ☐		☐	
	☐ Systemspülung ☐ BE ☐ Infusionstherapie ☐ VW ☐ Halteplattwechsel ☐		☐	

BE = Blutentnahme / VW = Verbandswechsel

*BRF = Blutrückfluss

PICC-JOURNAL

Datum	Art der Verrichtung	Bemerkungen	BRF*	Unterschrift
	☐ Systemspülung ☐ BE ☐ Infusionstherapie ☐ VW ☐ Halteplattwechsel ☐		☐	
	☐ Systemspülung ☐ BE ☐ Infusionstherapie ☐ VW ☐ Halteplattwechsel ☐		☐	
	☐ Systemspülung ☐ BE ☐ Infusionstherapie ☐ VW ☐ Halteplattwechsel ☐		☐	
	☐ Systemspülung ☐ BE ☐ Infusionstherapie ☐ VW ☐ Halteplattwechsel ☐		☐	
	☐ Systemspülung ☐ BE ☐ Infusionstherapie ☐ VW ☐ Halteplattwechsel ☐		☐	

BE = Blutentnahme / VW = Verbandswechsel

*BRF = Blutrückfluss

PICC-JOURNAL

Datum	Art der Verrichtung	Bemerkungen	BRF*	Unterschrift
	☐ Systemspülung ☐ BE ☐ Infusionstherapie ☐ VW ☐ Halteplattwechsel ☐		☐	
	☐ Systemspülung ☐ BE ☐ Infusionstherapie ☐ VW ☐ Halteplattwechsel ☐		☐	
	☐ Systemspülung ☐ BE ☐ Infusionstherapie ☐ VW ☐ Halteplattwechsel ☐		☐	
	☐ Systemspülung ☐ BE ☐ Infusionstherapie ☐ VW ☐ Halteplattwechsel ☐		☐	
	☐ Systemspülung ☐ BE ☐ Infusionstherapie ☐ VW ☐ Halteplattwechsel ☐		☐	

BE = Blutentnahme / VW = Verbandswechsel

*BRF = Blutrückfluss

PICC-JOURNAL

Datum	Art der Verrichtung	Bemerkungen	BRF*	Unterschrift
	☐ Systemspülung ☐ BE ☐ Infusionstherapie ☐ VW ☐ Halteplattwechsel ☐		☐	
	☐ Systemspülung ☐ BE ☐ Infusionstherapie ☐ VW ☐ Halteplattwechsel ☐		☐	
	☐ Systemspülung ☐ BE ☐ Infusionstherapie ☐ VW ☐ Halteplattwechsel ☐		☐	
	☐ Systemspülung ☐ BE ☐ Infusionstherapie ☐ VW ☐ Halteplattwechsel ☐		☐	
	☐ Systemspülung ☐ BE ☐ Infusionstherapie ☐ VW ☐ Halteplattwechsel ☐		☐	

BE = Blutentnahme / VW = Verbandswechsel

*BRF = Blutrückfluss

PICC-JOURNAL

Datum	Art der Verrichtung	Bemerkungen	BRF*	Unterschrift
	☐ Systemspülung ☐ BE ☐ Infusionstherapie ☐ VW ☐ Halteplattwechsel ☐		☐	
	☐ Systemspülung ☐ BE ☐ Infusionstherapie ☐ VW ☐ Halteplattwechsel ☐		☐	
	☐ Systemspülung ☐ BE ☐ Infusionstherapie ☐ VW ☐ Halteplattwechsel ☐		☐	
	☐ Systemspülung ☐ BE ☐ Infusionstherapie ☐ VW ☐ Halteplattwechsel ☐		☐	
	☐ Systemspülung ☐ BE ☐ Infusionstherapie ☐ VW ☐ Halteplattwechsel ☐		☐	

BE = Blutentnahme / VW = Verbandswechsel

*BRF = Blutrückfluss

PICC-JOURNAL

Datum	Art der Verrichtung	Bemerkungen	BRF*	Unterschrift
	☐ Systemspülung ☐ BE ☐ Infusionstherapie ☐ VW ☐ Halteplattwechsel ☐		☐	
	☐ Systemspülung ☐ BE ☐ Infusionstherapie ☐ VW ☐ Halteplattwechsel ☐		☐	
	☐ Systemspülung ☐ BE ☐ Infusionstherapie ☐ VW ☐ Halteplattwechsel ☐		☐	
	☐ Systemspülung ☐ BE ☐ Infusionstherapie ☐ VW ☐ Halteplattwechsel ☐		☐	
	☐ Systemspülung ☐ BE ☐ Infusionstherapie ☐ VW ☐ Halteplattwechsel ☐		☐	

BE = Blutentnahme / VW = Verbandswechsel

*BRF = Blutrückfluss

PICC-JOURNAL

Datum	Art der Verrichtung	Bemerkungen	BRF*	Unterschrift
	☐ Systemspülung ☐ BE ☐ Infusionstherapie ☐ VW ☐ Halteplattwechsel ☐		☐	
	☐ Systemspülung ☐ BE ☐ Infusionstherapie ☐ VW ☐ Halteplattwechsel ☐		☐	
	☐ Systemspülung ☐ BE ☐ Infusionstherapie ☐ VW ☐ Halteplattwechsel ☐		☐	
	☐ Systemspülung ☐ BE ☐ Infusionstherapie ☐ VW ☐ Halteplattwechsel ☐		☐	
	☐ Systemspülung ☐ BE ☐ Infusionstherapie ☐ VW ☐ Halteplattwechsel ☐		☐	

BE = Blutentnahme / VW = Verbandswechsel

*BRF = Blutrückfluss

UNSERE NETZWERKPARTNER



Spital**Linth**

